

Starke Stimmen in der Marienkirche

KONZERT „Colourful Voices“ in Wardenburg – Rund 60 Musiker auf der Bühne – 300 Gäste

Aufgetreten ist auch der Jugendchor „Children of Revolution“. Die Zuhörer forderten mehrere Zugaben.

WARDENBURG/JN – „So fängt das Jahr richtig gut an“, freute sich Pastorin Monika Millek über das Gastkonzert der Wiefelsteder Chöre „Colourful Voices“ Erwachsenenchor und „Children of Revolution“ Jugendchor in der Wardenburger Marienkirche. Glücklich zeigte sich die Pastorin auch darüber, dass weit über 300 Gäste gekommen waren.

Es war im Grunde genommen das zweite Mal, dass der Erwachsenenchor in der Kirche gastierte: Schon im Sommer 2010 trat er dort auf, als zwei Mitglieder sich das Eheversprechen gaben. Zu dieser Zeit entstand auch die Konzert-Idee. Und so rückten an diesem Sonnabend 60 Sängern und Sänger an, um den Musikabend zu einem Erlebnis für die Zuhörer zu machen.

Imke Meier, Gründerin und Leiterin der Chöre, wurde von Niklas Schreiber aus Oldenburg unterstützt. Instrumental begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von



Boten eine starke Show in der Wardenburger Marienkirche: die rund 60 Musikerinnen und Musiker des Wiefelsteder Gospelchors „Colourful Voices“.

BILD: JÖRG NORDBRÖCK

Benjamin Meier am Schlagwerk und Sebastian de Barse am E-Piano. So entstand eine gelöste Atmosphäre, die im Laufe des Abends geradezu familiär wurde.

Ein Erfolg, den die Chöre für sich verbuchen konnten. Denn der Gesang rührte das Publikum und schaffte das

entsprechende Flair in der Kirche. Unter dem Titel „Joy to my soul“ wurden Songs aus dem eigenen Repertoire gesungen, das von traditionellen Gospels über weltliches Liedgut bis hin zu neuen Kompositionen reicht.

Mit diesem Mix brachten die 60 Musiker das Publikum

zum Toben. Bereits zu Beginn überzeugte der Jugendchor. Als dann der Erwachsenenchor hinzukam, punktete dieser sofort mit dem Stück „Welcome Precious Jesus“. Der tosende Applaus zeigte, dass er sich durchaus mit vielen anderen bekannten Chören messen kann. Die Steigerung

bis zum gewaltigen Finale des Abends hatte das Publikum derart mitgerissen, dass es seine Begeisterung lautstark mitteilte und sich so am Ende mehrere Zugaben nicht entgehen ließ. Eine Wiederholung sei durchaus denkbar, so Heimke Mertens, erste Vorsitzende der Chöre.